

Willens, welchen Er in seiner Menschheit, zur Herwiederbringung des im Ungehorsam gefallenen Adams, und aller seinen Nachkommen, untergangen, und ihn immerdar mit totaler Ubergabe Seinem himmlischen Vater aufgeopfert, als ein heiliges Vorbild der Nachfolge für alle seine Gläubigen und Auserwählten, welche der himmlische Vater Ihm gegeben hat, u: bis ans Ende der Welt geben und berufen wird, bis die in dem Spiegel der ewigen Weisheit erblickte und versehene Zahl voll sein wird. Da die Liebe solche von Beginn, zu einem Gegensatz des Zorns in dieser Welt gestellet hat, auf daß dadurch dessen Macht gebrochen werden möge, womit er zum Verderben des armen menschlichen Geschlechts immerdar gearbeitet, u: noch unablässig alle seine List und Gewalt dahin anzuwenden suchet, den göttlichen Saamen auf den Erdboden zu ersticken, auf daß er nicht zu seinem (des Satans) Untergange, in Kräften der Liebe u: des Lichts, welches seinen Trug aufdecket, ausgrünen und wachsen möge.

Die Leiden welche der liebste Heiland, seinen treuen Nachfolgern aufgelegt gehabt, sind alle zum gemeinschaftlichen Nutzen und Seegen des ganzen Leibes seiner sichtbaren kleinen Gemeinde und Herde, u: zur Erfüllung dessen was an denen hinterstelligen Leiden annoch ermangelt; wozu alles mitwürcken und dienen muß,